



München, 26. Mai 2023

## Festspiele des Zusammenhalts und der Begegnung

**Auch in diesem Jahr ist die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene, Sylvia Stierstorfer, MdL, zu Gast bei den großen Pfingsttreffen der Heimatvertriebenen in Bayern. Zunächst wird sie am Vormittag des 27. Mai 2023 beim Heimattag in Dinkelsbühl zu aus aller Welt angereisten Siebenbürger Sachsen sprechen, ehe sie wenige Stunden später den Heimatabend auf dem Sudetendeutschen Tag in Regensburg mit einem Grußwort eröffnet. Dabei ist es ihr als Tochter eines Egerländers ein besonderes Anliegen, drei Tage lang in ihrer Heimat Regensburg viel Zeit mit dem Vierten Stamm Bayerns zu verbringen, der sein Pfingsttreffen heuer unter das aktuelle Motto „Schicksalsgemeinschaft Europa“ stellt.**

Für die Beauftragte sind die Pfingsttreffen der Landsmannschaften in Bayern seit jeher einer der absoluten Höhepunkte im Jahreskreis. „Da treffen sich die Menschen von weit her, und oft nur einmal Jahr, tauschen Erfahrungen aus, pflegen gemeinsam Erinnerungen, gedenken der Vergangenheit und feiern die gemeinsame Heimat. Man sieht Trachten und Tänze, lauscht der Musik und ist oft ganz überwältigt von der kulturellen Vielfalt der alten Heimat und dem Erbe, welches sie auch für Bayern bedeutet“, so die Beauftragte. Dabei freut sich Stierstorfer beim Jahrestreffen der Sudetendeutschen in Regensburg als Bayerns Tor ins östliche Europa besonders auf die Grundsatzreden des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, der Schirmherrschaftsministerin Ulrike Scharf und des Bundesvorsitzenden Bernd Posselt. Denn angesichts des mittlerweile engen und freundschaftlichen Verhältnisses Bayerns und seines Vierten Stammes zu Tschechien ist der Geist Europas als einer durch gemeinsame Werte verbundenen Schicksalsgemeinschaft heute lebendiger denn je.

Nach der Verleihung der Sudetendeutschen Kulturpreise am Freitagabend und dem Heimatabend am Samstag wird Stierstorfer nach der großen Hauptkundgebung am Pfingstmorgen wie jedes Jahr bei einem Rundgang durch das Messegelände das Gespräch mit den Landsleuten suchen. Dabei besucht sie traditionell nahezu alle Stände der zahlreichen Heimatgruppen und in der Kulturarbeit der Vertriebenen tätigen Vereine und Verbände. „Diese Vielfalt der Traditionen und Dialekte, der Geschichte und Mentalitäten macht mich als Sudetendeutsche immer wieder besonders stolz“, so Stierstorfer. „Unsere alte Heimat in Böhmen, Mähren und Schlesien ist ein Europa im Kleinen, vielleicht sogar so etwas wie das Herz des Kontinents. Das verbindet uns mit unseren tschechischen Freunden, denen dieses wunderschöne Land genauso Heimat ist wie sie es in unserem Herzen bleibt“.

Genauso zu Hause fühlt sich die Beauftragte auch bei den Siebenbürger Sachsen in Dinkelsbühl. Nachdem sie direkt im Anschluss an den Ministerpräsidenten einige Worte an die in Mittelfranken versammelten Siebenbürger Sachsen gerichtet hat, wird sie die großartige Stimmung bei diesem traditionellen Heimattreffen genießen, das diesmal unter dem Motto „Miteinander schafft Heimat“ steht. „Dinkelsbühl, das in seinem mittelalterlichen Stadtbild so sehr an Hermannstadt, Kronstadt oder Schäßburg erinnert, wird ein Wochenende lang wieder einmal zur Welthauptstadt der Siebenbürger Sachsen. Es ist immer wieder schön, dabei zu sein, wenn Sie sich treffen, und das Gefühl zu haben, auch dazuzugehören“.

---

---